



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

Spiel 3:3

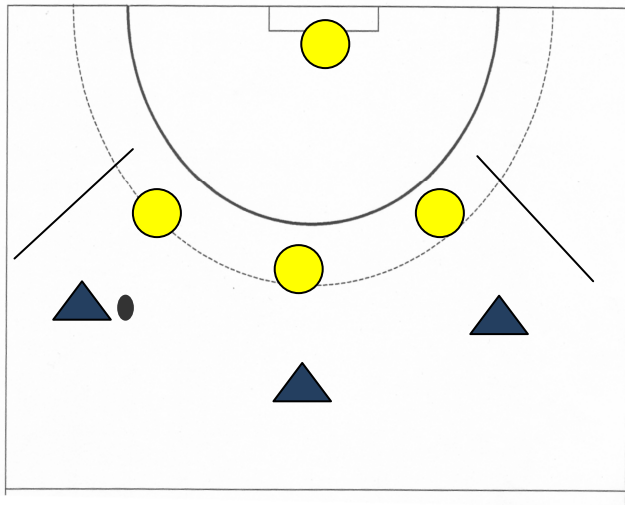


Abb.1

Bewegungsaufgabe I

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit **OHNE PLATZWECHSEL** herauszuspielen!

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

Beobachtungsaufgabe I

Beschreibt die Aktionen der Angriffsspieler (Lauf- und Ballwege), um zu einer erfolgreichen Angriffsaktion (z.B. Wurf) zu kommen.

Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.2 auf dem Arbeitsblatt!

Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

Spiel 3:3

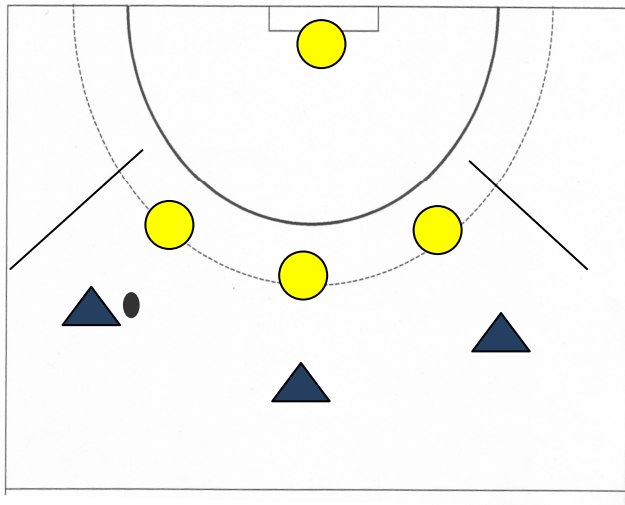


Abb.1

Bewegungsaufgabe II

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit **MIT PLATZWECHSEL** zwischen zwei Spielern herauszuspielen! Freiwerdende Positionen müssen wieder besetzt werden.

- Grundaufstellung (s. Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

Beobachtungsaufgabe II

1. Welche Vorteile hat ein Platzwechsel?
2. Wie wirkt sich der Platzwechsel auf die Abwehr aus?

Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.3 auf dem Arbeitsblatt!

Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.



Spielt folgende Aufgaben gemeinsam durch:

Spiel 3:3

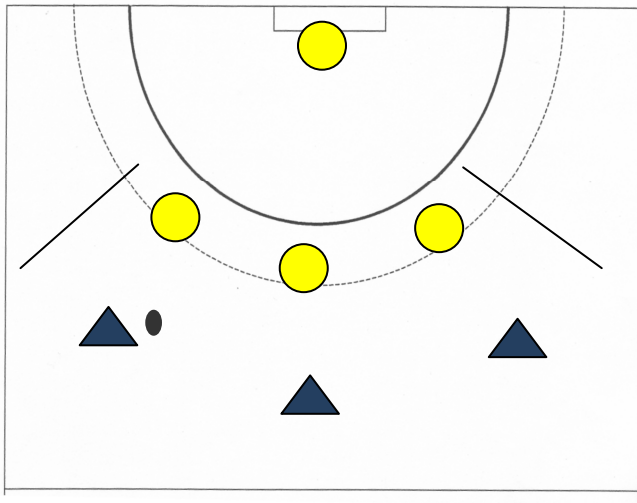


Abb.1

Bewegungsaufgabe III

Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit herauszuspielen, in dem **ein Spieler an den Kreis läuft!**

- Grundaufstellung (s.Abb.1)
- Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen

Beobachtungsaufgabe III

1. Was bewirkt die Aktion des an den Kreis einlaufenden Spielers?
2. Welche räumlichen Veränderungen können sich im Sektor ergeben?
3. Wie wirkt sich diese Aktion auf die Abwehr aus?

Skizziert eine Lösungsmöglichkeit mit Lauf- und Ballwegen in Abb.4 auf dem Arbeitsblatt!

Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.



Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe I

„Stoßbewegung“

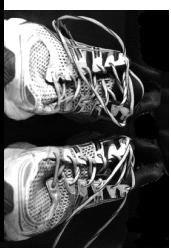
Bewegungsaufgabe Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit OHNE PLATZWECHSEL herauszuspielen! <ul style="list-style-type: none">• Grundaufstellung (s. Abb.1)• Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen	Beobachtungsaufgabe Versucht zu beschreiben (Lauf- und Ballwege) welche Aktionen die Angreifer durchzuführen, um zu einem Wurf zu kommen. Wie gelingt eine erfolgreiche Angriffsaktion?
Bewegungsmerkmale „Stoßen“ <ul style="list-style-type: none">• Auf Lücke stoßen• Ballannahme in der Vorwärtsbewegung• Blick zum Tor• Rückzug in Ausgangsposition	



Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe II

„Kreuzen“

Bewegungsaufgabe Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit MIT PLATZWECHSEL <u>zwischen</u> <u>zwei</u> Spielern herauszuspielen! (Freiwerdende Positionen müssen wieder besetzt werden) <ul style="list-style-type: none">• Grundaufstellung (s. Abb. 1)• Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen	Beobachtungsaufgabe 1. Welche Vorteile hat ein Platzwechsel? 2. Wie wirkt sich der Platzwechsel auf die Abwehr aus? Diskutiert eure Beobachtungen in der Gruppe.
Bewegungsmerkmale „Kreuzen“ <ul style="list-style-type: none">• B stößt torgefährlich auf Lücke• Richtiges Timing des Abspiels• A kreuzt bogenförmig hinter B• A erhält Zuspield von B• B besetzt freiwerdende Rückraumposition	



Ablauf „Kreuzen“ in der 3er-Gruppe:

- A steht auf RL, B steht auf RM, C steht auf RR
- C passt B in die Kreuzbewegung in den Lauf
- A kreuzt dagegen und erhält von B durch einen kurzen Pass den Ball
- A wirft mit Sprungwurf
dto. zur anderen Seite

Ziele und Vorteile des „Kreuzens“

Ziele:

Rückraumspieler in wurf-
günstige Position bringen

Vorteile:

- Übergabe-/Übernahme-
problem (Stellungsvorteil)
in der Abwehr

- Abwehr wird gehindert, an
Ballführer zu kommen

*Differenzierung für sehr gute
SchülerInnen*

- „Kreuzen ohne Ball“: zusätz-
liches Problem des Abwehr-
spielers: entweder Orien-
tierung zum Ball oder zum Ge-
genspieler



Bewegungs- und Beobachtungsaufgabe III

„Übergänge“

Bewegungsaufgabe	Beobachtungsaufgabe
<p>Versucht mittels schneller Passfolge einen Raumvorteil und eine Wurfgelegenheit herauszuspielen, in dem ein Spieler an den Kreis läuft!</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundaufstellung (s. Abb. 1)• Angriff-Abwehr-Wechsel nach 10 Aktionen	<ol style="list-style-type: none">1. Was bewirkt die Aktion des an den Kreis einlaufenden Spielers?2. Welche räumlichen Veränderungen können sich im Sektor ergeben?3. Wie wirkt sich diese Aktion auf die Abwehr aus?
<p>Bewegungsmerkmale „Übergänge von RR bzw. RL“</p> <ul style="list-style-type: none">• Einlaufender Spieler läuft nach Pass diagonal an den Kreis• RM gleicht die freigewordene Position aus.	



Ablauf „Übergang“ in der 3er-Gruppe:

Übergänge sind Laufbewegungen von Rückraum- oder Außenspieler an den Kreis, um die Abwehr vor ein Übergabe-/Übernahmeproblem zu stellen. Der einlaufende Spieler übernimmt die Rolle des Kreisläufers.

- A steht auf RL, B steht auf RM, C steht auf RR
- C passt zu B und läuft diagonal an den Kreis
- B passt zu A und besetzt die freigewordene Position von C
- Mögliche weiterführende Aktionen:
 - Stoßbewegung von A und B mit Wurfmöglichkeit
 - Einbinden des Kreisläufers C: z.B. Sperre stellen, sperren/absetzen, Wurfschirm

dto. zur anderen Seite

Ziele und Vorteile der „Übergänge“

Ziele:

Auslösehandlungen für weitere Wurfchancen

Vorteile:

- Übergabe-/Übernahmeproblem (Stellungsvorteil) in der Abwehr
 - Stellungsvorteil durch Zuordnungsproblem
 - Stellungsvorteil durch Sperrstellung des einlaufenden Spielers
- Differenzierung für sehr gute Schüler*
- „Übergang ohne Ball“: zusätzliches Problem des Abwehrspielers: Orientierung zum Ball oder zum Gegenspieler